

# Tierpark Bad Zurzach

[www.tierpark-badzurzach.ch](http://www.tierpark-badzurzach.ch)

Der Tierpark auf dem Zurziberg ist ein Naherholungsziel des Kurorts Bad Zurzach AG und liegt idyllisch im Aargauer Tafeljura. Der Eintritt ist kostenlos. Der Park hält ein Sammelsurium an exotischen und europäischen Wildtieren als auch einige Nutz- und Haustierrassen. Auch eine Begegnungszone mit afrikanischen Zwergziegen und Schafen und ein grosser Ententeich sind im Angebot. Die Tierhaltung ist aus Tierschutzsicht in Ordnung. Die Beschriftung mit den traditionellen Informationstafeln ist leider oft unvollständig. Positiv zu erwähnen ist, dass im Tierpark-Café neu nur noch vegetarische Speisen angeboten werden.



## Positive Beispiele

### Damhirsche

Die Damhirsche können zwei miteinander verbundene Gehege mit einer Gesamtfläche von rund 5000m<sup>2</sup> nutzen. Sie teilen sich den Auslauf mit einer 15-jährigen Walliser Schwarzhalsziege. Im vorderen Gehege befindet sich ein Stall mit einem vorgelagerten Unterstand von ca. 30m<sup>2</sup> Fläche, befestigtem Bodengrund und einer Heuraufe. Die Hirsche haben sowohl freien Auslauf im ebenen Gelände, als auch am Hang. Bei Bedarf können sie sich an den Waldrand zurückziehen oder den Schatten unter dem ausladenden Kastanienbaum nutzen. Wasser steht zur Verfügung. Frische Äste zum Knabbern werden regelmässig zur Verfügung gestellt. Bis auf zwei Baumstämme fehlen aber Klettermöglichkeiten und erhöhte Liegeplätze für die Ziege. Gemäss Parkleitung hält sich das betagte Tier aber sowieso lieber am Boden auf. Bevor neue Ziegen einziehen ist geplant, dass zusätzliche Kletterstrukturen eingebracht werden. Die Hirsche sorgen alljährlich für Nachwuchs, der jedoch im Herbst zwecks Bestandeskontrolle durch einen Jäger entnommen werden muss – wie es in den meisten Hirschgehegen der Fall ist.

### Afrikanische Zwergziegen

Der ständig zugängliche Streichelzoo mit den Zwergziegen auf rund 450 m<sup>2</sup> verfügt über einen Rückzugsbereich, welcher nur für die Ziegen zugänglich ist. Die Anlage enthält gut nutzbare Kletterstrukturen wie Baumstämme und Steinhäufen, unterschiedliche Bodensubstrate, Grünflächen und einen Stall. Die Tiere dürfen nur mit Spezialfutter aus dem Automaten gefüttert werden.



## Anmerkungen

Die Ziervogel- und Weissbüscheläffchen-Volieren wurden 2014 vergrössert (um einen Meter erhöht), ebenso die Innenbereiche (mehr Raumtiefe). Mobile Trennwände ermöglichen eine Variation der Grösse des Flugbereichs der einzelnen Aussenvolieren. Die Haltung der Weissbüscheläffchen ist durchaus gelungen. Lebende Pflanzen und andere Kletterstrukturen, Bodenbewuchs und in erster Linie der Zugang zu direktem Sonnenlicht sind für diese Art wichtige Haltungsparemeter. Die Volieren für die Fasane, Wachteln und Papageienartigen verfügen zwar über die nötigsten Einrichtungselemente, hinsichtlich Verhaltensanreicherung und Beschäftigungsangeboten besteht aber noch Luft nach oben. Hier könnte mit zusätzlichen hängenden und federnden Kletter- und Sitzästen, mehr Nagemöglichkeiten und zusätzlichen bodennahen Strukturen für Deckung und Rückzug, die Haltungsqualität mit wenig Aufwand verbessert werden.

*besucht am 8.6.2020*

## Factsheet Tierpark Bad Zurzach (AG) ★

Mitgliedschaft	–
Beitrag Artenschutz	–
Öffentliche Bildung	Infotafeln, Führungen
Forschungsaktivitäten	–
Freizeitangebot	Grünflächen, Grillstelle, Tiere füttern und streicheln
Konzept	Kontakt zu Tieren

★ = Öffentlich zugängliche Tiersammlung ohne belegtes Artenschutz- und Bildungsengagement